

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Qu'est-ce que l'art?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.A.2.9

Le théâtre

Qu'est-ce que l'art – Themenbezogene Annäherung an ein modernes Theaterstück (5. Lernjahr)

Kathrin Hork



Was haben Kunst und Fremdsprache gemeinsam? Beide arbeiten mehr oder weniger auf der Oberfläche zu. Woher, ist nicht im ersten Moment zu erkennen. In dieser Einheit nähern sich die Schülerinnen und Schüler dem modernen Drama „Qu'est-ce que l'art?“ (1964) von Germaine de Staël an. Dabei verbindet sich klassische Textaufgaben, szenische Darstellungen und kreative Aufgabenformate zu einem räumlichen Erlebnis in der fiktionalen Theaterwelt der Gegenwart und führen zu der Frage: „Schauspieler, der Theater?“

KOMPETENZPROFIL

Klassenebene:	Klassen 11-13
Bereich:	Sprachproduktion
Komplexion:	3 kommunikative Fertigkeiten: Leseverstehen auf Oberflächenebene (auf der ersten Text), Sprachmittlung 2. Mittelstufe des Lesens (Lesen, Zuhören, Schreiben)

Thematische Bereiche:

Medien:

Kunst, Drama aus dem 20./21. Jahrhundert, Fremdsprache (Französisch), Medien einer Aufführung

II.A.2.9

Le théâtre

Qu'est-ce que l'art – Themenbezogene Annäherung an ein modernes Theaterstück (5. Lernjahr)

Kathrin Penk



© RAABE 2023

© Pascal Victor/ArtComPress

Was haben Kunst und Freundschaft gemeinsam? Beide scheinen mehr unter der Oberfläche zu verbergen, als man im ersten Moment zu erkennen vermag. In dieser Einheit nähern sich die Schülerinnen und Schüler dem modernen Drama „Art“ von Yasmina Reza (1994) über zentrale Textausschnitte an. Dabei verbinden sich klassische Textanalysen, szenische Darstellungen und kreative Aufgabenformate zu einem interessanten Einblick in die französische Theaterwelt der Gegenwart und führen zu der Frage: *Qu'est-ce que l'art... ou l'amitié ?*

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	Klassen 11–13
Dauer:	9 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Kommunikative Fähigkeiten: Leseverstehen auf Oberstufenniveau (authentische Texte), Sprachmittlung 2. Interkulturelles Lernen: Kunst, Kultur, Medien
Thematische Bereiche:	Kunst, Drama aus dem 20./21. Jahrhundert, Freundschaft
Medien:	<i>LearningApp</i> , Videolink einer Aufführung

Fachliche Hinweise

Zu den Inhalten des Theaterstücks „Art“ von Yasmina Reza (1994)

Die 1994 in Paris uraufgeführte Komödie „Art“ ist Yasmina Rezas drittes Theaterstück und wurde mehrfach ausgezeichnet. Darin wird die langjährige Freundschaft dreier Männer, Serge, Marc und Yvan, auf die Probe gestellt, weil Serge ein „tableau blanc, avec des liserés blancs“ (l. 11) zu einem extrem hohen Preis erworben hat. Als Marc auf diesen Kauf mit Geringschätzung reagiert und sich über Serge lustig macht, scheint die Freundschaft der drei Protagonisten zu zerbrechen. Immer mehr Ungesagtes und Unverarbeitetes dringt an die Oberfläche. In den für die Autorin typischen komisch-absurden Dialogen verfolgt die Leserschaft bzw. das Publikum mit, wie eine scheinbar unbedeutende kleine Meinungsverschiedenheit sich verselbstständigt und so auf amüsante Weise Fragen aufwirft, die auch Schülerinnen und Schüler beschäftigen: Was ist Freundschaft? Was ist eigentlich Kunst? Die Sprache des Stückes ist dabei verständlich, da Rezas Stil auf kurze, oft auch repetitive Dialoge setzt.

Zur verwendeten Textausgabe

Diese Einheit stützt sich auf die Textausgabe des Magnard-Verlags.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zum Aufbau und den methodischen Schwerpunkten der Unterrichtsreihe

Diese Sequenz behandelt nicht das ganze Stück, sondern soll anhand von wichtigen Textpassagen vor allem thematische Schwerpunkte setzen. Neben dem titelgebenden Thema Kunst wird sich vor allem auf das schülernahe Thema „Freundschaft“ beschränkt. So steht in jeder Doppelstunde eine oder mehrere Szenen im Zentrum, die mit der Unterstützung von szenischen und handlungs- und produktionsorientierten Methoden analysiert werden. Dadurch wird dem Inszenierungsaspekt der Gattung Drama Rechnung getragen. Im Anschluss daran wird das lexikalische und inhaltliche Wissen auf die Kompetenzbereiche Sprachmittlung und mündliche Ausdrucksfähigkeit übertragen. Die Leistungsüberprüfung am Ende der Einheit kann je nach Lehrplanvorgaben als schriftlicher Leistungsnachweis erfolgen oder als Colloquiumsprüfung und somit als mündliche Referatsgrundlage dienen. Für alle Stunden werden ein Beamer bzw. ein Whiteboard und eine digitale Fassung des Materials und die Lektüre benötigt.

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Es ist davon auszugehen, dass die Lerngruppe bereits einige Erfahrung mit Dramen und ihrer Analyse aus dem Deutschunterricht mitbringt. Dies sollte ebenso vorausgesetzt werden wie die Fähigkeit der Lernenden, Leseverstehensfragen mit längeren Texten und richtiger Zitierweise zu beantworten, wie es in der Oberstufe der Fall ist.

Aus diesen Gründen bietet sich die Einheit nicht zu Beginn, sondern im Verlauf der Oberstufe an. Hierbei erfüllt die Sequenz die Vorgabe des bayrischen Lehrplans, ein modernes Drama zumindest in Auszügen zu bearbeiten, eine Textform, die jedoch nicht im schriftlichen Abitur auftaucht. Deshalb lohnt es sich, hier vor allem auf eine Verbesserung des Textverständnisses poetischer Texte im Allgemeinen hinzuwirken und dramenspezifische Merkmale wie die Dialogführung außer Acht zu lassen. Daher eignet sich diese Einheit auch für einen Schwerpunkt des Colloquiums. In erster Linie sollen die Schülerinnen und Schüler mit der französischen Theaterwelt und authentischen Texten in Kontakt kommen und ihre Analysefähigkeit mündlich und schriftlich trainieren.

Mögliche Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeiten

Die letzte Doppelstunde (M 5) ist fakultativ und ließe sich auch mit Kunst in der Oberstufe zu einer richtigen Ausstellungsplanung ausbauen, da auch hier Gemäldeanalyse und Objektkunst Teil des Oberstufenlehrplans sind. Inhaltlich könnte sich die Szene aus dem Film „*Les intouchables*“ als Hörsehverstehen anschließen, in der Philippe ein abstraktes Kunstwerk kaufen will. Auch Ausschnitte aus Rezas Stück „*Le Dieu du carnage*“ könnten herangezogen werden, um den Stil der Autorin zu vergleichen, dasselbe gilt für die Verfilmung des Stückes.

Weiterführende Medien

Bücher

- Reza, Yasmina: Art. Magnard Lycée. 2002.
Die Seitenzahlen in den Materialien beziehen sich auf diese Ausgabe.

Internetseiten

- <https://www.youtube.com/watch?v=XgNJpE5FG9Y>
Diese Aufführung ist nah am Text und kann so auch für die Einführung von Szenen genutzt werden. [letzter Abruf: 24.08.2023]
- <https://learningapps.org/display?v=p82g1ro3n23>
LearningApp zur Überprüfung des Vokabulars rund um das Thema „Kunst“



Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Les personnages principaux
M 1	Faire la connaissance des personnages principaux / Einstieg und Charakterisierung der Hauptpersonen
devoir:	Lisez les pages 15 à 25.

3./ 4. Stunde

Thema:	Qu'est-ce que l'amitié ?
M 2	La rencontre des amis – qu'est-ce qu'un ami ? / Analyse der zentralen Szene des Stücks
devoir:	Lisez comment la rencontre des amis s'aggrave (p. 73, l. 1439–p. 76, l. 1525). Rédigez une définition d'un ami pour chaque personnage en citant le texte.

5./6. Stunde

Thema	La fin de l'histoire
M 3	La fin de l'histoire / Analyse der Schlusszene

7. Stunde

Thema:	Qu'est-ce que c'est, la modernité ?
M 4	« Art » : une pièce de théâtre moderne ? / Dramentheorie zum modernen Theater und Sprachmittlung
devoir:	Rédigez la médiation.

8./9. Stunde

Thema	Notre galerie d'art moderne
M 5	Votre tableau moderne dans notre galerie d'art / Kreative Abschlussaufgabe
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Große Karteikarten <input type="checkbox"/> Künstlermaterial nach Lust und Laune

Lösungen

Die Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 15.

Faire la connaissance des personnages principaux

M 1



© Barnett Newman's 'Onement VI', Sotheby's, New York.

Allons au musée d'art contemporain !

1. Deux ami(e)s qui n'ont pas les mêmes goûts visitent une exposition de peinture dans un musée d'art contemporain. Mettez-vous à la place d'un(e) des deux ami(e)s. Imaginez vos réactions face à ce tableau de Barnett Newman intitulé « Onement VI » (1953). Prenez des notes pour présenter le dialogue de vos rôles à la classe après.

Rôle A	Rôle B
<p>Vous jouez un personnage qui aime tout ce qui est moderne et hors du commun. Vous êtes jeune et vous avez beaucoup d'imagination. Vous aimez tout de suite le tableau de Newman et vous essayez de convaincre votre ami(e) avec vos arguments.</p>	<p>Vous jouez un personnage qui déteste l'art moderne et tout ce qu'il ne comprend pas. Vous aimez ce qui est clair et net, concret, réaliste. Vous ne partagez pas du tout l'enthousiasme de votre ami(e) et ça vous énerve en plus. Trouvez des arguments contre ce tableau.</p>

Le monologue de Marc

2. Marc a un ami qui adore l'art. Lisez son monologue au début de la pièce (p. 15, l. 1–11). Puis, répondez aux questions suivantes.
 - a) Qu'est-ce qu'on apprend sur Serge ? Quel genre de relations Marc et Serge entretiennent-ils ?
 - b) De quelle façon Marc parle-t-il du tableau et de son ami ?
3. Discutez vos résultats avec votre partenaire, puis choisissez la manière qui convient le mieux pour lire le monologue de Marc à haute voix :
 1. Marc éprouve un grand respect pour Serge et il admire beaucoup son nouveau tableau.
 2. Marc déteste le tableau et désapprouve fortement son ami Serge.
 3. Marc est trouve le tableau complètement inintéressant.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Qu'est-ce que l'art?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.A.2.9

Le théâtre

Qu'est-ce que l'art – Themenbezogene Annäherung
an ein modernes Theaterstück (5. Lernjahr)

Kathrin Hork



Was haben Kunst und Fremdsprache gemeinsam? Beide arbeiten mehr oder weniger auf der Oberfläche zu arbeiten, es gibt im ersten Moment zu erkennen vermag. In dieser Hinsicht nähert sich die Zeichnung und Skulptur dem modernen Drama „Qu'est-ce que l'art?“ (1964) über den Inhalt. Wie aussieht es. Dabei verbindet sich klassische Textaufgaben, szenische Darstellungen und literarische Aufgabenformate zu einem räumlichen Erlebnis, in der fortschrittliche Theaterwelt der Gegenwart und Schule zu der Frage: „Qu'est-ce que l'art?“

KOMPETENZPROFIL	
Klassische:	Klassen 11-13
Basar:	5 bis 10 Schulstunden
Komplexion:	3 themenbezogene Einheiten: Leseverstehen auf Oberstufen- niveau (Lernfächer: Text), Sprachmittlung 2, Kulturkunde Lernfächer: Kunst, Musik, Medien
Thematische Bereiche:	Kunst, Drama aus dem 20./21. Jahrhundert, Fremdsprache
Medien:	Szenografie, Visuelle einer Aufführung